



## SKS - Artikel für den 05. November 2021

### ERGEBNISSE 2. SPIELTAG VERBANDSRUNDE

#### **Landesliga: SKS 1 - SV Hockenheim 2 5,5:2,5**

Nach dem missglückten Ausflug ins Taubertal wollte es unsere Erste im Heimspiel gegen den Verbandsliga-Absteiger aus der Rennstadt besser machen. Unser Team ging zwar leicht favorisiert ins Rennen, doch dann ging es Schlag auf Schlag!

Den „Torreigen“ eröffnete Benno Jaeschke mit einem feinen Sieg. Noch in der Eröffnungsphase schlugen dann zuerst Claus Sauter und kurz danach Elmar Bahnmüller zu und es stand sage und schreibe 3:0!

Nachdem den Gästen das „Anschlussstor“ gelang, sorgte Felix Jaeschke postwendend mit einem Sieg am Spitzenbrett für die Vorentscheidung zum 4:1.

Das Remis von Olympiade-Rückkehrer Gert Schulz bedeutete bereits den Mannschaftssieg: 4,5:1,5 bei noch zwei laufenden Partien! Nam Do und Andreas Jansen spielten ebenfalls remis, Endstand: 5,5:2,5! Wiedergutmachung geglückt!

#### **Bezirksliga: SF H'kreuzsteinach - SKS 2 2:6**

Nach dem glatten Heimsieg zum Auftakt gewann die Zweite auch ihr zweites Spiel souverän. Am „Ende der (Bezirks-)Welt“ in Heiligkreuzsteinach gelang ein deutlicher 6:2-Sieg.

Das schnelle 1:0 durch „Mr. Quick-Wash“ Dominik Misera konnten die Gastgeber noch zum 1:1 kontern. Nach einem Remis von Gerhard Halli am Spitzenbrett sorgte dann aber Bastian Jansen mit einem schönen Sieg für die erneute Führung, die durch Hans-Peter Stumpfs Sieg noch zum 3,5:1,5 ausgebaut wurde.

Als „Undertaker“ Andreas Fangerau seine Partie zum 4:2 remis gab, war der Mannschaftssieg bereits greifbar nahe, es fehlte noch ein halber Punkt. Das Soll wurde dann übererfüllt, Riccardo Amato und Werner Keller fackelten nicht lange und legten einen Doppelsieg zum deutlichen 6:2-Auswärtssieg nach. Mit 4:0 Punkten gelang der Zweiten ein Traumstart!

#### **Kreisliga A: SKS 3 - SF Neckarsteinach 3,5:4,5**

Bereits deutlich verbessert zeigte sich unser „Farm-Team“ beim ersten Heimspiel. Leider wurde der Kampfgeist (noch) nicht mit einem Mannschaftspunkt belohnt, denn man verlor hauchdünn mit 3,5:4,5.

Da der Gegner nur zu siebt antrat, ging man durch Wilhelm Chen schnell 1:0 in Führung. Mit zwei Siegen zum 1:2 drehten die Neckartäler dann zunächst das Spiel. Eric Herrmann sorgte aber wenig später mit seinem spektakulären Gewinn für den umjubelten Ausgleich zum 2:2.

Crunch-Time! Nun wurde es dramatisch. Nur ein paar Minuten, nachdem sich der Pulverdampf von Eric's

Partie verzogen hatte, gelang unseren Gästen ein erneuter Doppelschlag zum 2:4.

Fast zeitgleich brachte Jan Bergmeier seine Farben dann mit einem schönen Sieg wieder auf 3:4 heran. Die letzte noch laufende Partie war somit spielentscheidend.

Thorsten Föhringer verteidigte ein Turmendspiel mit Minusbauer. Obwohl er alles versuchte war letztlich nicht mehr als ein Remis drin, was die knappe Niederlage besiegelte. Dennoch ein deutlich besserer Auftritt, unsere Youngsters lernen schnell!

### GERT SCHULZ UND DIETER RIEGLER SPIELEN BEI SCHACHOLYMPIADE FÜR DEUTSCHLAND

Teil 3, nach Infos von Frank Schellmann, DBSB

Am 26. Oktober endete auf Rhodos die 16. Schach-Olympiade der IBCA (International Braille Chess Association). Deutschland, mit Gert Schulz und Dieter Riegler vom SKS, war auf Platz 7 gesetzt.

2 Runden vor Schluss lag das deutsche Team mit 7:7 Punkten nur auf Platz 11, es mussten also unbedingt noch zwei Siege eingefahren werden, um vielleicht noch in die Top 5 zu gelangen.

Der Gegner in der 8. Runde waren die punktgleichen Nordmazedonier. Dieter setzte aus, Gert spielte an Brett 3. Die DWZ-Zahlen sagten einen deutschen Sieg voraus. Doch der Kampf lief zunächst überhaupt nicht nach Wunsch, Brett 2 ging verloren und am Spitzenbrett einigte man sich auf Remis. So mussten die beiden verbleibenden Partien gewonnen werden. Gert stockte sein Punktekonto mit einem Sieg weiter auf, und als auch Gerhard Dyballa am 4. Brett gewann war der mühsame 2,5:1,5-Sieg eingefahren.

Deutschland kletterte durch den Sieg auf Platz 8. Für die Schlussrunde wurde Indien als Gegner zugelost, das mit ebenfalls 9:7 Punkten auf Platz 5 lag.

Dieter remiserte an Brett 3 schnell mit den schwarzen Steinen. Nach Frank Schellmanns Sieg am Spitzenbrett sicherte Gert mit einem Remis bereits das Unentschieden, indem er den stärksten Spieler des indischen Teams auf Distanz hielt. Gerhard Dyballas umjubelter Sieg sorgte für den 3:1-Endstand.

Der Kampf war gewonnen, nun begann das große Zittern. Und tatsächlich: Durch die Niederlage der Ukraine rutschte Deutschland mit 11:7 Punkten noch auf den vorher nicht für möglich gehaltenen vierten Platz in der Abschlusstabelle. Ein schöner Erfolg!

Gert (5:3 Punkte) und Dieter (4:3 Punkte) hatten ihren Teil dazu beigetragen, Glückwunsch an alle!

Olympia-Sieger wurde Russland mit 18:0 Punkten vor Polen und Serbien (je 14:4).

# Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



## VIKTOR WALL GEWINNT 7. RUNDE DER BLITZMEISTERSCHAFT

Corona-bedingt wird erst jetzt bis zum Jahresende die Vereinsblitzmeisterschaft 2020 mit den Runden 7 bis 9 abgeschlossen.

Die 7. Runde, an der 8 Spieler teilnahmen, wurde von **Viktor Wall** dominiert, der sich damit zum ersten Mal in die Liste der Tagessieger eintragen konnte, herzlichen Glückwunsch!

Auf Platz zwei landete Gerhard Halli vor Claus Sauter, der Dritter wurde.

In der **Gesamtwertung** führt Claus Sauter (87,0 Punkte) vor Gerhard Halli (78,5 Punkte) und Elmar Bahn Müller (71,5 Punkte).

Die 8. Runde findet am 19. November um 20:15 Uhr statt.

## JUGENDSCHACH

### Heute im Training: Endspiel/Partie-Analyse

Gerade erst sind der Kampf gegen den Undertaker und die Verbandsrunde vorbei, da „droht“ bereits das nächste Highlight!

In Steinsfurt findet in einer Woche die Jugendeinzelmeisterschaft des Bezirk HD statt. Klar, dass dieses Großereignis im Training eine Rolle spielen wird!

### Geheimnis um Undertaker gelüftet!

Die Spatzen piffen es die letzte Woche bereits von den Dächern, nachdem unsere „furchtlosen Neun“ im Jugendtraining den wahren Namen des „Undertakers“ verraten hatten.

Hinter dem martialischen Pseudonym verbarg sich kein Geringerer als **Andreas Fangerau**, Top-Spieler der ersten und zweiten Mannschaft!

Vielen Dank Andreas, dass du diese kleine Maskerade mitgemacht und so wochenlang für großes Rätselraten in unseren sozialen Medien gesorgt hast!

Es war ein herrlicher Spaß, danke!



## HOME PAGE

Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.sk-sandhausen.de/>

Dort findet Ihr neben der elektronischen Version dieses Artikels auch alles andere Wissenswerte rund um den SKS. Unbedingt mal reinschauen!

## TERMINE

### 05. November

18:00 Jugendschach – Endspiel/Partie-Analyse  
20:00 Erwachsene

### 09. November

20:20 Chess 960 6. Runde

### 12. November

18:00 Jugendschach – Diplom-Training  
20:00 Erwachsene

### 13. November

14:00 Bez. Seniorenmeisterschaft

### 13. November in Steinsfurt

09:30 Bez. Jugend-Einzelmeisterschaft

### 14. November in Steinsfurt

10:00 Bez. Jugend-Einzelmeisterschaft

### 19. November

18:00 Jugendschach - Skandinavisch  
20:15 Blitzmeisterschaft 2020 8. Runde

### 21. November

09:00 SK Mühlhausen 2 - SKS 3  
SKS 2 – SC Malsch  
10:00 Chaos MA - SKS 1

### 22. - 26. November

19:30 Bez. Einzelpokal Viertelfinale

### 26. November

18:00 Jugendschach - Mattangriff  
20:15 Erwachsene

### 03. Dezember

19:30 BezMaPo SKS – SC Eppingen

### 21. Januar 2022 in Rot

20:00 Bez. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

### Termine Verbandsrunde 2021/22

3. Runde: 21.11.2021  
4. Runde: 12.12.2021  
5. Runde: 23.01.2022  
6. Runde: 13.02.2022  
7. Runde: 13.03.2022  
8. Runde: 03.04.2022  
9. Runde: 24.04.2022

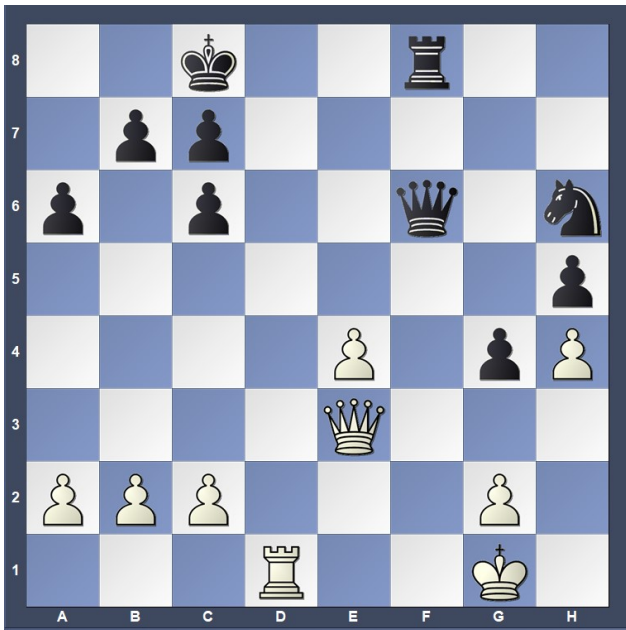
## STELLUNG DER WOCHE (NR. 203)

Heute gibt es gleich zwei Stellungen aus der letzten Verbandsrunde zu bewundern, sozusagen fangfrisch:

a) Dominik Misera - Martin, H'kreuzsteinach - SKS 2

Unser Routinier entwickelt sich allmählich zu einem „Kurzarbeiter“, bereits zum zweiten Mal gelang ihm ein Kurz-Sieg in Rekordzeit. Wie machte Dominik mit Weiß hier kurzen Prozess?

# Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



Weiß am Zug

b) Eric Herrmann – Fließ, SKS 3 – SF Neckarsteinach  
Schwarz hatte sich soeben mit 1. ...Se7xd5 einen  
Bauern einverleibt. Wie bewies Eric nun, dass der  
schwarze Zug ein Fehler war?



Weiß am Zug

Auflösungen in der nächsten Ausgabe.

## Lösung Nr. 202:

Dominik gewann mit 1. Dd5-h5 den Läufer. Nach  
1. ...g7-g5 folgte 2. Dh5xh4 (nicht 2. f4xg5 Df6xf2+)